

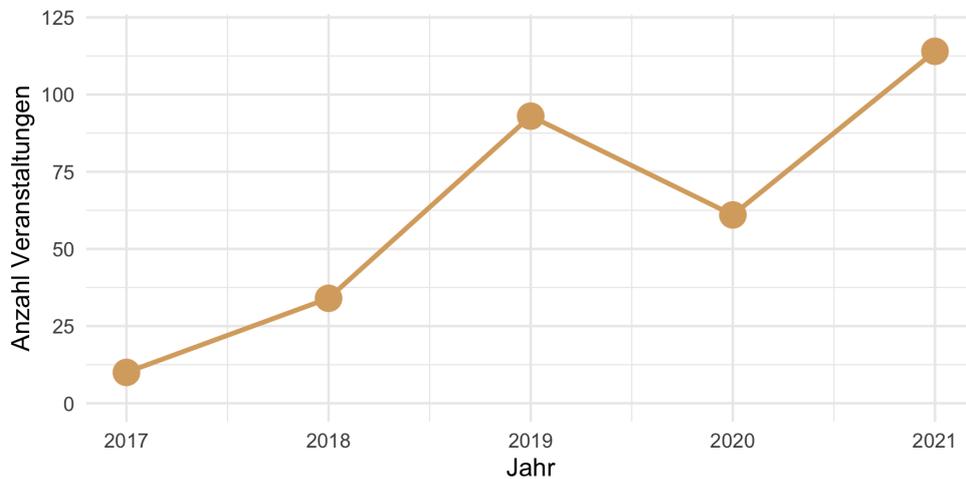
Evaluationsbericht 2021

1. Allgemeine

Kennzahlen

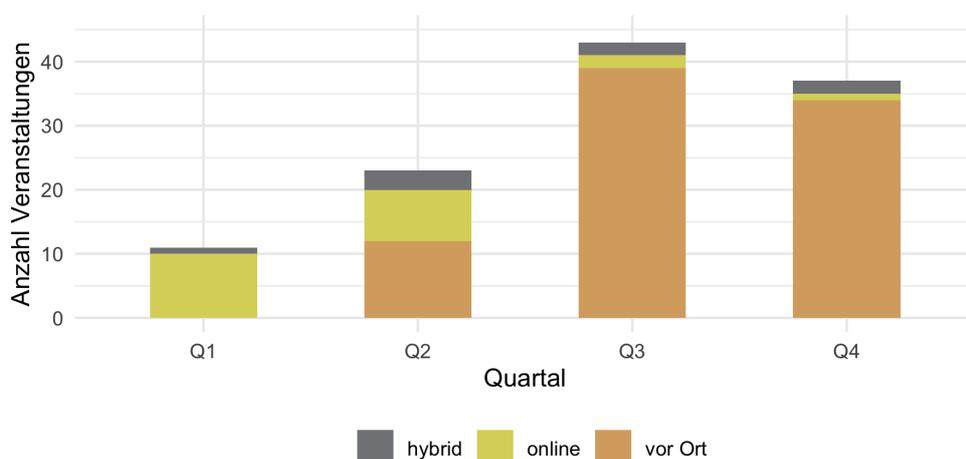
Im Jahr 2021 fanden insgesamt 114 Discuss it-Veranstaltungen statt, wodurch die Gesamtzahl der Discuss it-Veranstaltungen seit Vereinsgründung auf 320 steigt. Nachdem im nationalen Wahljahr 2019 eine sehr hohe Anzahl Podien durchgeführt werden konnte, liessen sich im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie deutlich weniger Veranstaltungen organisieren. Im Jahr 2021 begleitete uns die Pandemie weiter durch das Vereinsjahr. Mithilfe der entsprechenden Schutzmassnahmen konnte jedoch erneut eine hohe Anzahl Podien vor Ort durchgeführt werden (siehe Abbildung 1 und 2).

Abbildung 1: Anzahl Veranstaltungen seit 2017



Die 114 Discuss it-Veranstaltungen verteilen sich, wie in Abbildung 2 ersichtlich, auf die einzelnen Quartale, in denen Podiumsserien stattfinden, welche jeweils mit den nationalen Abstimmungsterminen enden. Etwa ein Viertel der im Jahr 2021 veranstalteten Podien wurden aufgrund der Corona-Pandemie hybrid oder online durchgeführt.

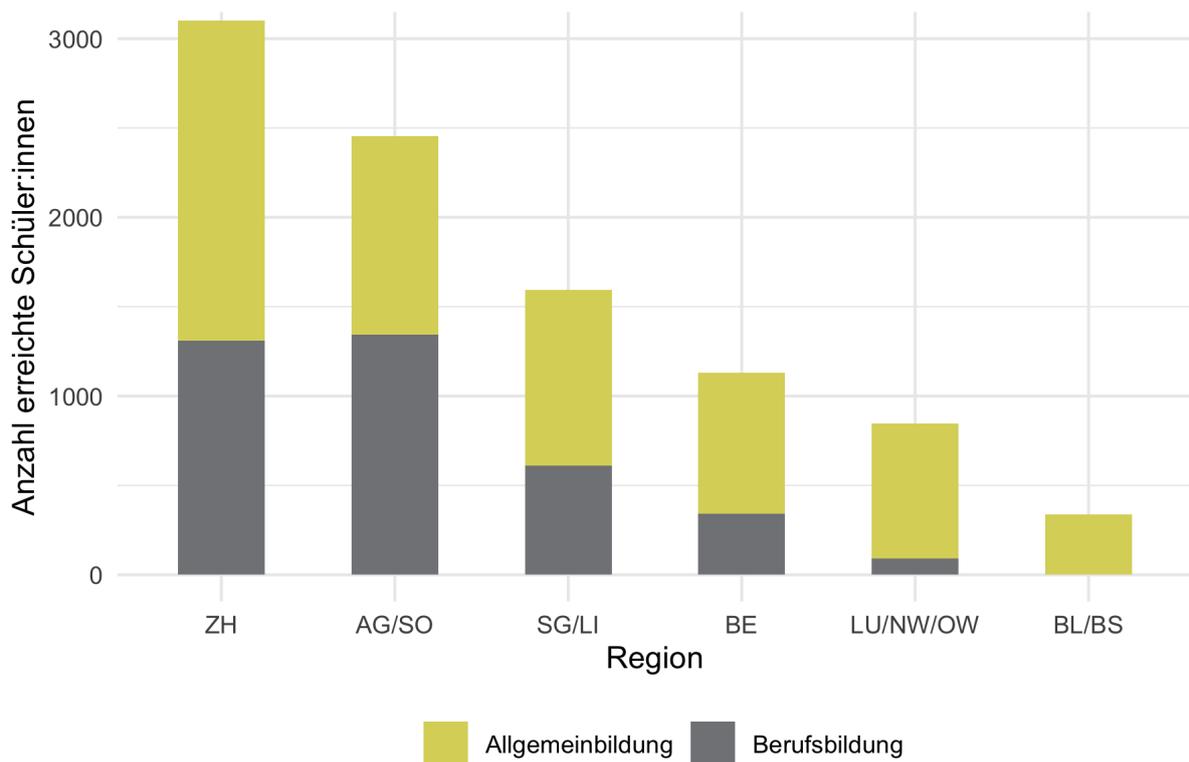
Abbildung 2: Anzahl Veranstaltungen nach Quartal und Art der Durchführung



- vor Ort: Sowohl die Moderation, die Politiker:innen als auch sämtliche Schüler:innen treffen sich vor Ort.
- hybrid: Die Moderation und die Politiker:innen treffen sich vor Ort und die Podiumsdiskussion wird in die Klassenzimmer gestreamt. Je nach Veranstaltung können 1-2 Klassen vor Ort in der Aula sein.
- online: Sowohl die Moderation, die Politiker:innen als auch die Schüler:innen treffen sich online per Videokonferenz.

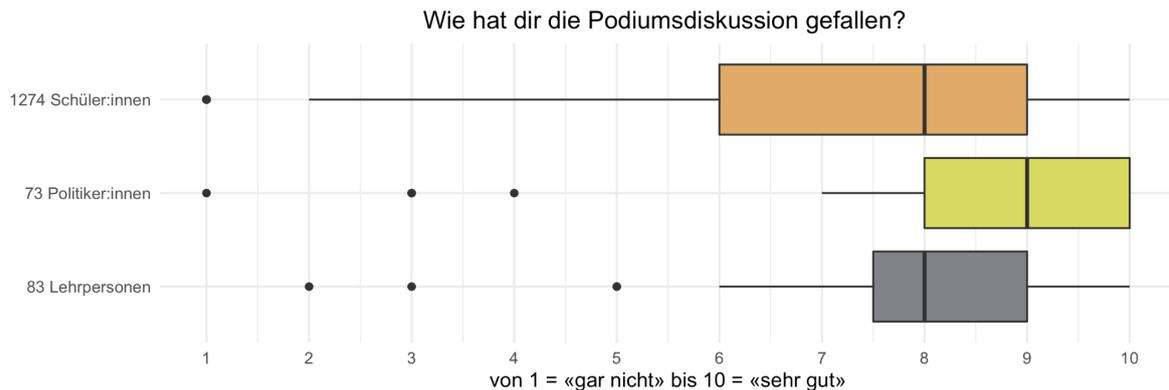
Insgesamt nahmen über das ganze Jahr gesehen rund 9'500 Schüler:innen an Discuss it-Veranstaltungen teil. Bezogen auf die einzelnen Regionen konnten im Kanton Zürich mit über 3'000 Schüler:innen am meisten Jugendliche erreicht werden. Weiter war Discuss it in den Kantonen Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt, Bern, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Solothurn, St. Gallen sowie im Fürstentum Liechtenstein aktiv. Über alle Regionen hinweg waren 40% der erreichten Jugendlichen Lernende an Berufsfachschulen und 60% Schüler:innen an Mittelschulen.

Abbildung 3: Anzahl erreichte Schüler:innen nach Region und Schultyp



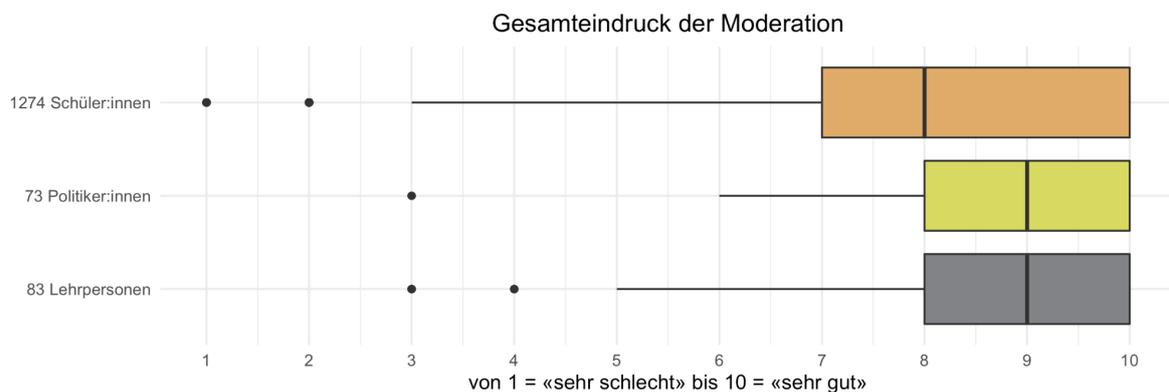
Alle Beteiligten – also sowohl die Schüler:innen, die Politiker:innen als auch die Lehrpersonen – wurden jeweils am Ende der Discuss it-Veranstaltungen dazu aufgefordert, an unserer Evaluation teilzunehmen. Die Evaluation hilft uns, die Qualität und Wirkung unserer Formate zu messen und dadurch unser Angebot entsprechend weiterzuentwickeln. Im Jahr 2021 haben wir auf diesem Wege rund 1'400 Rückmeldungen erhalten. Wie in Abbildung 4 ersichtlich, bewerteten alle Akteursgruppen unsere Podien im Durchschnitt mit mindestens 8 von 10 Punkten.

Abbildung 4: Generelle Bewertung der Veranstaltungen nach Akteursgruppen



In Abbildung 5 kommt zum Ausdruck, dass unsere Moderation sowohl von den Lehrpersonen, den Politiker:innen als auch den Schüler:innen selbst sehr positiv bewertet wurde. Das spricht sowohl für die fachlichen Fähigkeiten, die Discuss it-intern vermittelt werden, als auch für die methodischen Fähigkeiten unserer Moderator:innen, die mittels Moderationstrainings gestärkt werden.

Abbildung 5: Bewertung der Moderation nach Akteursgruppen

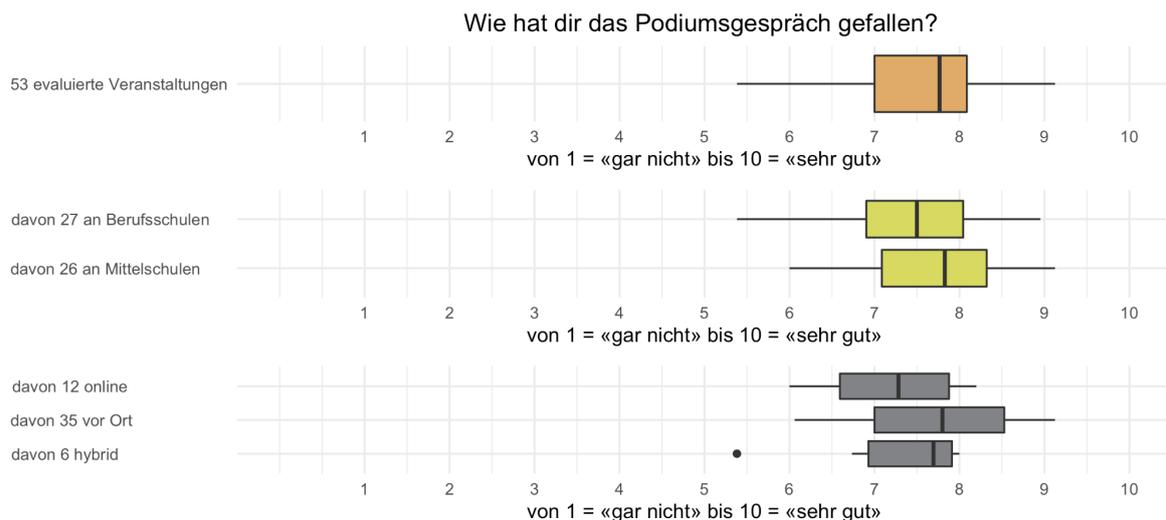


2. Zufriedenheit der Schüler:innen

Da sich die rund 1'300 Schüler:innen sehr unterschiedlich auf die einzelnen Veranstaltungen verteilen, besteht die Gefahr, dass die Eindrücke einiger Podien über- oder unterrepräsentiert sein könnten. Aufgrund dessen wurden alle Rückmeldungen der Schüler:innen, die teil derselben Veranstaltung waren, ebendieser aggregiert. Für die folgenden Auswertungen wurden nur jene Podien berücksichtigt, die mindestens 5 Schüler:innen-Feedbacks zählten.

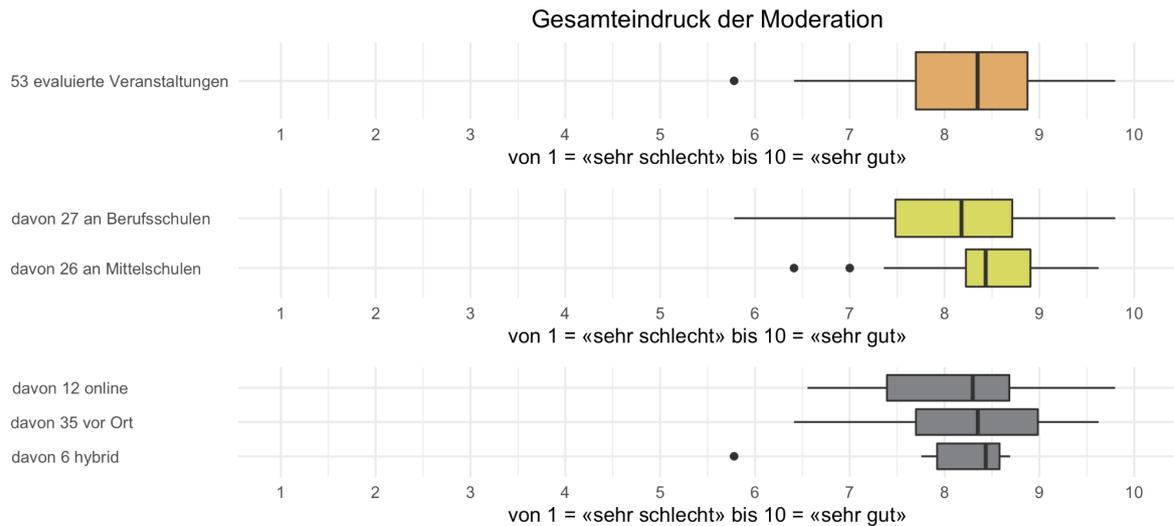
Entlang dieser Logik liegt der Gesamteindruck der Schüler:innen bei einheitlicher Gewichtung aller Veranstaltungen bei durchschnittlich 7.75 von 10 Punkten (siehe Abbildung 6). Ebenfalls ist in Abbildung 6 ersichtlich, dass dieser Wert an Berufsschulen etwas darunter, an Mittelschulen leicht darüber liegt. Eine wichtige Erkenntnis ist ausserdem, dass jene Podien, die vor Ort und mit Publikum stattfinden, klar am besten abschneiden. Der Durchschnittswert von 7.8 Punkten liegt höher als jener der Hybrid- sowie Online-Podien, bei welchen die Schüler:innen nicht im selben Masse mit den Politiker:innen interagieren können.

Abbildung 6: Generelle Bewertung der Veranstaltungen durch die Schüler:innen



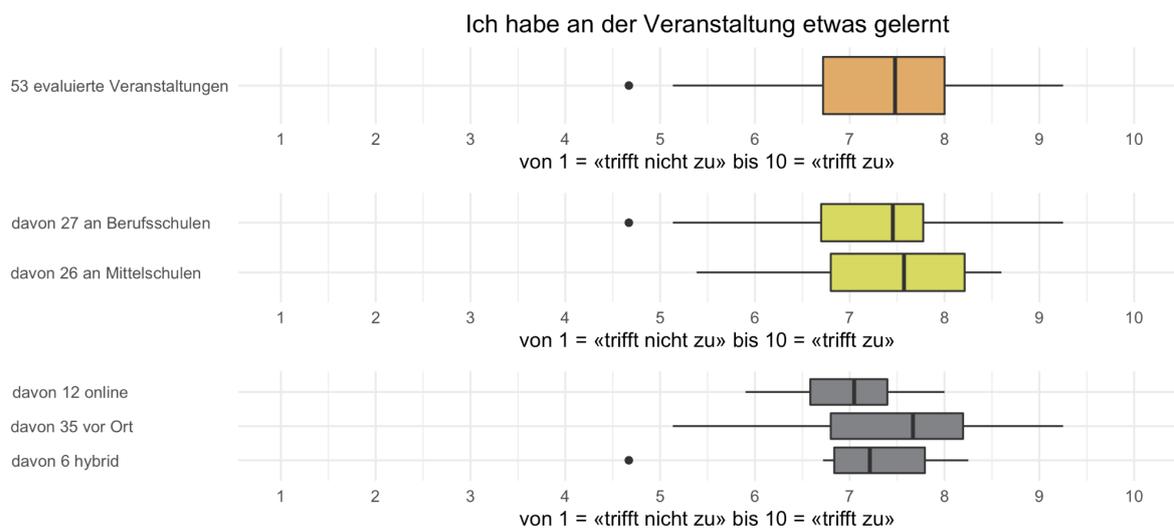
Die Moderation wurde über die 53 evaluierten Veranstaltungen gesehen mit einem Wert von 8.3 bewertet, wobei dieser Wert an Berufsschulen leicht tiefer liegt. Weiter zeigen sich bei der Art der Durchführung keine wesentlichen Unterschiede – die Beurteilung unserer Moderation scheint also weniger stark davon abhängig zu sein, auf welche Weise die Schüler:innen an unseren Veranstaltungen teilnehmen, als dies beim Gesamteindruck der Veranstaltung der Fall ist (siehe Abbildung 6).

Abbildung 7: Bewertung der Moderation durch die Schüler:innen



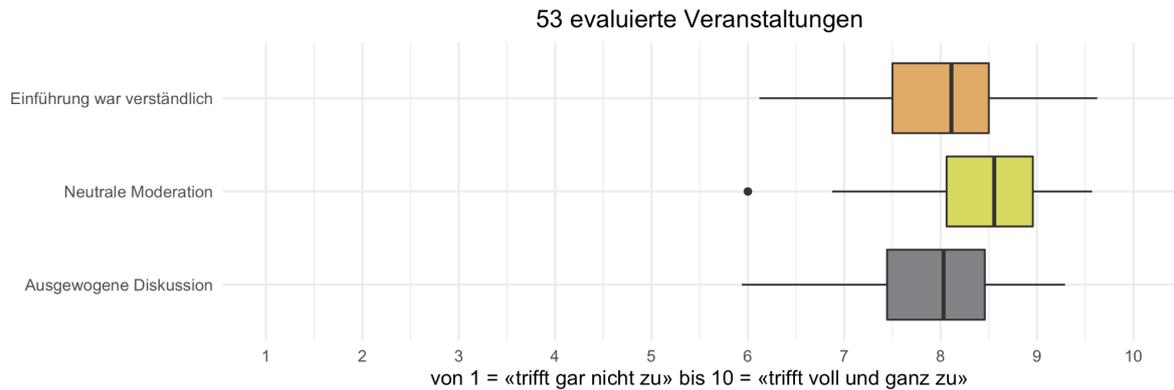
Ein ähnliches Bild zeigt sich bei einem weiteren Indikator, dem subjektiv wahrgenommenen Lernfortschritt der Schüler:innen. Während der Durchschnittswert aller Veranstaltungen 7.6 Punkte beträgt, liegt der Wert der Mittelschulen minim über jenem der Berufsschulen. Weiter schneiden hier wiederum die Podien vor Ort am besten ab und sind so aus Sicht der Schüler:innen am lehrreichsten.

Abbildung 8: Bewertung des Lernfortschritts durch die Schüler:innen



Weitere Indikatoren sind in Abbildung 9 dargestellt. Die Einführung der Sachvorlage durch unsere Moderation sowie die Ausgewogenheit der Diskussion wurden mit durchschnittlich 8 von 10 Punkten bewertet. Die Neutralität der Moderation wurde seitens Schüler:innen grösstenteils als gegeben betrachtet und erreicht mit dem Wert von 8.5 eine sehr hohe Bewertung.

Abbildung 9: Weitere Bewertungen durch die Schüler:innen



Weiter können die Schüler:innen angeben, ob sie die Veranstaltungsdauer als “zu kurz”, “zu lang” oder als “genau richtig” empfanden. Da dafür auch die effektive Veranstaltungsdauer sowie die Anzahl Themen, die am Podium diskutiert wurden, relevant sind und berücksichtigt werden müssen, liegt in Tabelle 1 eine entsprechende Auswertung vor.

Tabelle 1: Subjektive Veranstaltungsdauer nach effektive Veranstaltungsdauer und Anzahl Themen

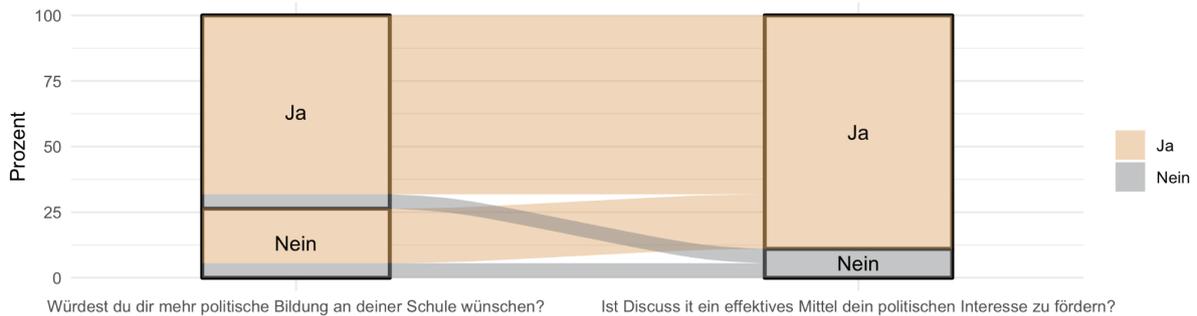
	zu kurz		genau richtig		zu lang	
	1 Thema	2 Themen	1 Thema	2 Themen	1 Thema	2 Themen
45 Minuten	1x (1x vor Ort)		4x (2x vor Ort, 2x online)			
60 Minuten	9x (7x vor Ort, 2x online)	2x (1x vor Ort, 1x online)	15x (8x vor Ort, 7x online, 1x hybrid)			
70 – 80 Minuten	3x (3x vor Ort)	2x (1x vor Ort, 1x hybrid)	2x (1x vor Ort, 1x hybrid)	3x (3x vor Ort)		
90 Minuten		2x (1x vor Ort, 1x hybrid)	1x (1x vor Ort)	4x (3x vor Ort, 1x hybrid)		
> 100 Minuten			1x (1x hybrid)	4x (4x vor Ort)		

Ein gutes Zeichen vorweg ist, dass kein Podium von der Mehrheit der Schüler:innen als zu lang wahrgenommen wurde. 34 der 53 evaluierten Veranstaltungen (also rund 64%) wurden hinsichtlich der Veranstaltungsdauer als “genau richtig” bewertet; die restlichen 19 Veranstaltungen gar als “zu kurz”. Auf der Suche nach der idealen Veranstaltungsdauer lässt sich aus Tabelle 1 schliessen, dass diese bezogen auf ein Podiumsthema bei mindestens 60 Minuten liegen sollte. Dies kommt daher, da es auch Veranstaltungen gibt, die eine Dauer von 70 bis 80 Minuten vorweisen und trotzdem als zu kurz befunden wurden. Weiter lässt sich feststellen, dass für Veranstaltungen mit 2 Themen eine Länge von mindestens 90 Minuten angebracht ist.

3. Wirkung auf Schüler:innen

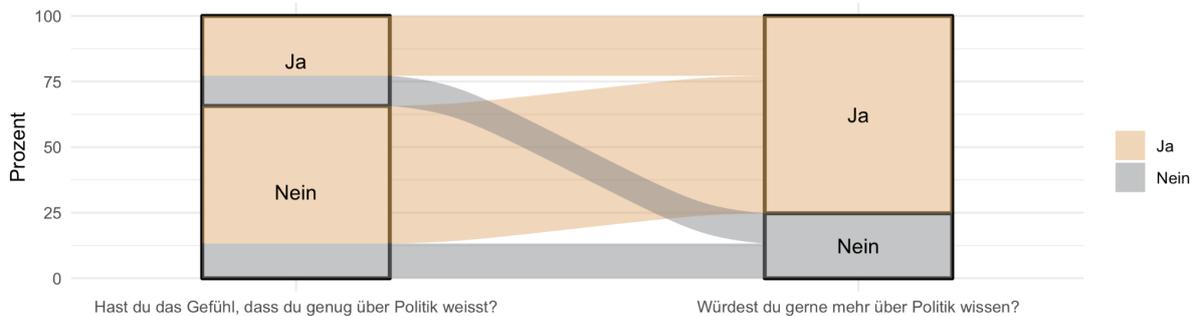
Es ist unser Anspruch, bei unserer Zielgruppe, den Schüler:innen auf Stufe Sek II, eine nachhaltige Wirkung zu erzielen. Unser erklärtes Ziel ist, junge Menschen zu befähigen, vermehrt am politischen Geschehen der Schweiz teilzunehmen. Besonders zufriedenstellend ist deshalb, dass 89% der befragten Schüler:innen angibt, Discuss it sei ein geeignetes Mittel, ihr politisches Interesse zu fördern (siehe Abbildung 10). Dabei ist anzumerken, dass dieser Anteil unabhängig von der Frage, ob sich die Schüler:innen mehr politische Bildung an ihrer Schule wünschen, Gültigkeit hat.

Abbildung 10: Haltung der Schüler:innen zur politischen Bildung und zu Discuss it



Weiter geben rund 75% der befragten Schüler:innen an, mehr über Politik wissen zu wollen. Auch diese Kennzahl gilt unabhängig davon, wie hoch der aktuelle Wissensstand der Jugendlichen bereits ist (siehe Abbildung 11).

Abbildung 11: Wissensstand und gewünschter Wissensstand der Schüler:innen zur Politik



Unser erklärtes Ziel ist, auch jene Jugendlichen erreichen zu können, die sich nach eigener Aussage nicht für Politik interessieren. Ein zentraler Rückschluss auf dieses Vorhaben ist deshalb die Auswertung, wie jene Jugendlichen unsere Veranstaltungen bewerten, die sich nicht für Politik interessieren. Abbildung 12 zeigt diesbezüglich eine positive Korrelation zwischen dem Interesse und des Gesamteindrucks (siehe linker Teil von Abbildung 12) bzw. dem Interesse und des Lernfortschritts (siehe rechter Teil von Abbildung 12). Daraus lässt sich schliessen, dass Discuss it in der Tat eher jene Schüler:innen anspricht, die sich bereits für Politik interessieren. Der Zusammenhang scheint aber nicht allzu bedeutend zu sein; so bewerten sehr interessierte Jugendliche unsere Podien um durchschnittlich einen Punkt höher als politisch nicht interessierte Jugendliche. Beim Lernfortschritt beträgt der Unterschied zwischen den beiden Extremen 0.75 Punkte.

Abbildung 12: Korrelation zwischen dem Interesse der Schüler:innen und ihren Bewertungen

